

KATASTROPHENSCHUTZTAG AUS DER KISTE



Station 2: Gesprächsleitfaden Notruf

Das Kind soll sich auf dem Gesamt-Wimmelbild eine Situation aussuchen, bei der ein Notruf nötig ist. Anschließend darf es das Spielzeug-Telefon benutzen, um den Notruf abzusetzen.

Gespräch: (Stationsbegleiter/Disponent – Kind)

Disponent*in: Feuerwehr XY. Sie sprechen mit XY. **WO** ist der Notfallort?
Kind: ...
Disponent*in: **WAS** ist passiert?
Kind: ...
Disponent*in: Gibt es Verletzte?
Kind: ...
Disponent*in: **WIE VIELE** Personen sind verletzt?
Kind: ...
Disponent*in: Bist du bei den Verletzten?
Kind:
Disponent*in: **WELCHE ARTEN** von Verletzungen haben die Personen?

Gegebenenfalls weitere mögliche Fragen:

- *Wie alt sind die verletzten Personen?*
- *Ist die verletzte Person ein Mann oder eine Frau?*
- *Ist die Person wach und spricht die Person mit dir?*
- *Atmet die Person ganz normal? Fällt dir etwas Ungewöhnliches auf wie beispielsweise sehr langsam oder sehr schnell oder irgendwelche Geräusche? Klingt die Atmung komisch?*
- *Ist die Person ansprechbar? Oder macht sie immer wieder die Augen zu und reagiert nicht mehr?*
- *Hat die Person Schmerzen?*
- *Blutet die Person?*
- *Seit wann bestehen die Beschwerden? Wann ist der Unfall passiert?*

Disponent: Hilfe ist schon auf dem Weg. Bitte bleib bei dem*der Verletzten. Ich bleibe am Telefon bei dir, bis die Hilfe eintrifft.

Gegebenenfalls weitere Frage:

Hat sich die Person verändert, seit wir mit dem Telefonat begonnen haben?

Hilfe trifft ein

Disponent*in. Es war sehr wichtig und richtig, dass du den Notruf alarmiert hast und so der Person, die Hilfe benötigte, geholfen hast. Die Einsatzkräfte werden nach dem Eintreffen weiter mit dir reden. Sie werden dir vermutlich nochmal einige Fragen stellen, aber du hast sie bis hierhin super beantwortet, daher schaffst du das auch.

Wichtig! Immer vermitteln: Niemals beendet das Kind den Notruf, sondern immer der Disponent; entweder, wenn er alle Informationen hat, oder, wenn der Rettungsdienst eintrifft.



DRK-Landesverband
Westfalen-Lippe e.V.